

Aktion „Achtung Auto!“: Verkehrserziehung an der Geschwister-Scholl-Realschule plus

Wie schon seit vielen Jahren üblich, wurde im März das Programm „Achtung Auto!“ mit den Fünftklässlern der Geschwister-Scholl-Realschule plus durchgeführt.

Insbesondere Elf- und Zwölfjährige stellen im Straßenverkehr eine Risikogruppe dar. Obwohl sie wie Erwachsene behandelt werden wollen, verhalten sie sich im Straßenverkehr immer noch wie Kinder.

Aus diesem Grund soll das Programm „Achtung Auto!“ wesentlich dazu beitragen, dass die Schülerinnen und Schüler kritische Situationen im alltäglichen Straßenverkehr, sowie Unfallgefahren erkennen und durch vorausschauendes Handeln richtig reagieren.

In zwei Schulstunden hatten die Kinder die Gelegenheit mit Herrn Deininger, von Beruf Fahrlehrer und zudem ein geschulter Moderator des ADAC, und mit dem Klassen-, bzw. Fachlehrer reale Verkehrssituationen handlungsorientiert zu erleben. Die Schülerinnen und Schüler lernten vor allem durch praktische Übungen und Demonstrationen. Sie erlebten den Zusammenhang zwischen Geschwindigkeit, Reaktionszeit und Bremsweg, auch in Abhängigkeit von verschiedenen Fahrbahnzuständen, und können so den Anhalteweg von Fußgängern und Fahrzeugen besser einschätzen.

Als Mitfahrer im ADAC-Aktions-Auto lernten sie bei einer Vollbremsung die lebensrettende Bedeutung der ordnungsgemäßen Sicherung im Fahrzeug kennen, wie z. B. das richtige Anschnallen und das Verwenden eines entsprechenden Kindersitzes.

Die Aktion „Achtung Auto!“ wird mit Unterstützung der Michelin Reifenwerke KGaA durchgeführt. Pro Jahr nehmen an diesem Programm bundesweit rund 123.000 Schülerinnen und Schüler teil.

